

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM RHEINLAND-PFALZ

Neustadt, 24.09.2018

Hans-Erich Au
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0261 91500-151
Telefax 0261 91500-900
au@lbz-rlp.de

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

LESESOMMER 2018 – Neue Rekorde in fast allen Bereichen

Mehr als 20. 300 Kinder und Jugendliche zum Schmökern animiert

Neustadt. Die Zahlen sprechen für sich: Der LESESOMMER 2018 in Rheinland-Pfalz hat mit **195 beteiligten Bibliotheken** wieder einen neuen Rekord aufgestellt. Auch der Zuspruch stieg weiter an: **Mehr als 20. 300 Kinder und Jugendliche waren mit Eifer dabei und lasen fast 150. 000 Bücher.** Jetzt wurde im Landesbibliothekszenentrum / Landesbüchereistelle (LBZ) in Neustadt/Weinstraße Bilanz gezogen und die Preise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost.

Auch bei der diesjährigen Leseförderaktion des LBZ boten Bibliotheken landesweit Kindern und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren vom 11. Juni bis zum 11. August die Chance, aktuelle Bücher exklusiv und kostenfrei zu lesen. Außerdem konnten sie an einem kostenlosen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm teilnehmen.

Durchschnittlich lasen die Schülerinnen und Schüler 7,4 Bücher in nur zwei Monaten. Ein Zertifikat für mindestens drei gelesen Bücher erhielten mehr als 13. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Über 3.100 Kinder und Jugendliche lasen sogar mehr als 11 Bücher. Dabei stieg der Anteil der Jungen gegenüber dem Vorjahr leicht an. Er liegt jetzt bei 43 Prozent. Damit liegt Rheinland-Pfalz bei den männlichen Lesern bereits seit einigen Jahren mit an vorderster Stelle im bundesweiten Vergleich.

Christoph Kraus, Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz zog in der Landesbüchereistelle die Gewinner der landesweiten Preisziehung aus rund 150. 000 Bewertungskarten: „Ich freue mich sehr, das auch nach elf Jahren Lesesommer der Zuspruch ungebrochen ist, die Zahl der Teilnehmenden immer weiter steigt und so viele Bibliotheken bei dieser Leseförderaktion dabei sind. Trotz der Konkurrenz mit den neuen Medien scheint die Faszination für Bücher ungebrochen. Mehr als 20. 300 Kinder und Jugendliche haben gemeinsam fast 150. 000 Bücher gelesen. Dies ist

sicherlich auch dem großartigen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliotheken geschuldet. Dafür möchte ich mich im Namen des Landes bedanken.“

Bilanz Online-Buchtipps

Auch in diesem Jahr wurden die Online-Buchtipps als Ergänzung beziehungsweise Alternative zum persönlichen Buch-Interview angeboten. Fast 2.400 Kinder und Jugendliche (gut 12 Prozent aller LESESOMMER-Teilnehmer/innen) nutzten das seit drei Jahren bereitgestellte Internetangebot. Sie bewerteten online mehr als 11.200 Bücher. Das sind im Schnitt fast fünf Bücher pro Teilnehmer/in und entspricht einer Steigerung von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr

Für einen reibungslosen Ablauf des LESESOMMERS sorgten neben dem regulären Bibliothekspersonal rund 830 zusätzliche, meist ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die vor allem bei den mehr als 460 Veranstaltungen und den etwa 145.000 Interviews zu den gelesenen Büchern im Einsatz waren. Es wurden mehr als 830 Presseartikel und Medienbeiträge zum Lesesommer veröffentlicht. Fast 3.000 Kinder und Jugendliche haben sich während des Lesesommers neu in den Bibliotheken angemeldet, die die Bibliothek zuvor noch nicht genutzt hatten.

Die Preisträger 2018:

- Den 1. Preis, ein Abenteuerwochenende im Europa-Park Rust für 4 Personen, gewinnt eine Leserin der Stadtbibliothek Ludwigshafen.
- Den 2. Preis, eine Spielekonsole, erhält eine Leserin der Stadtbibliothek Idar-Oberstein.
- Der 3. Preis, ein Tablet, geht an einen Leser der KöB Kreuzerhöhung Wissen.
- Den 4. Preis, ein Bluetooth-Soundsystem, erhält ein Leser der Gemeindebücherei Limburgerhof.
- Der 5. Preis, ein Air-Lounger, geht an eine Leserin der Stadtbibliothek Koblenz.
- Den 6. Preis, ein Speedminton-Set, gewinnt eine Leserin der Gemeindebücherei Wallmerod.

Zudem wurden 34 Buchgutscheine im Wert von je 15 Euro an Kinder und Jugendliche aus allen Teilen des Landes verlost.

Auch in diesem Jahr wurde die engagierte Arbeit der am Lesesommer beteiligten Bibliotheken wieder mit Buchgutscheinen im Wert von je 250 Euro in zwei verschiedenen Kategorien gewürdigt. Zwei Preise wurden vergeben für die Bibliotheken mit der höchsten Steigerungsrate bei den erfolgreichen Teilnehmer/innen (mindestens drei gelesene Bücher) gegenüber dem Vorjahr, jeweils in der Kategorie „ehren-/nebenamtlich geleitete Bibliothek“ und „hauptamtlich geleitete Bibliothek“.

Mit einer Steigerungsrate von 38 Prozent bei den erfolgreichen Teilnehmer/innen erhält die Bücherei im Neuen Schloss Simmern (Rhein-Hunsrück-Kreis) den Preis in der Kategorie „hauptamtlich geleitete Bibliothek“. Die katholisch öffentliche Bücherei Lutzerath St. Stephanus (Landkreis Cochem Zell) gewinnt mit einer Steigerungsrate von 44 Prozent in der Kategorie „ehren-/nebenamtlich geleitete Bibliothek“.

Ein Buchgutschein im Wert von 250 Euro ging an die Gemeindebücherei Laurenburg mit den meisten Teilnehmern je Einwohner.

Ein weiterer Buchgutschein im Wert von 250 Euro wurde unter allen teilnehmenden Lesesommer-Bibliotheken verlost. Das Los fiel auf die Gemeindebücherei Essenheim (Landkreis Mainz-Bingen).

Zudem wurden 3 Urkunden mit den meisten Teilnehmer*innen vergeben. Die Urkunden gingen an: 1. Platz Stadtbibliothek Koblenz (981 TN), 2. Platz Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich (917 TN), 3. Platz Stadtbücherei Neustadt/Weinstr. (464 TN).

Das Land Rheinland-Pfalz hat den Lesesommer 2018 mit über 100.000 Euro gefördert. Koordiniert wurde die Aktion vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz.

Der nächste Lesesommer ist schon in Planung und findet vom 17. Juni bis 17. August 2019 statt.

Kontakt und Fragen:

Kerstin Völker
LBZ / Landesbüchereistelle Neustadt
Telefon: 06321 3915-35
E-Mail: voelker@lbz-rlp.de

Günter Pflaum
LBZ / Landesbüchereistelle Neustadt
Telefon: 06321 3915-25
E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de